



## Influencer:innen: Widerstände und Erfolge

"Sabine Winkler und Jens Albers arbeiten beide für die katholische Kirche. In unserer 24. Ausgabe berichten sie von ihren Erfahrungen mit Influencer:innen, neuen Formaten und von ihren Beweggründen, auf den „Blick von außen“ zu setzen. Sabine Winkler, die für die Katholische Rundfunkarbeit beim SWR arbeitet, berichtet aber auch von Widerständen, die ihr aus der Netz-Community und von Gegnern der Kirche und des öffentlich-rechtlichen Rundfunks entgegengebracht wurden.

Jens Albers, Social-Media-Manager und stellvertretender Pressesprecher des Bistums Essens, erläutert, warum er wenig mit dem Begriff Sinnfluencer anfangen kann und wann Influencer:innen für ihn interessant sind. Wie die neue Sprache der Kirche aussehen kann? Auch das bringt Jens Albers im Interview auf den Punkt. "



INTERVIEW

### Sabine Winkler

„Sabine Winkler, Redakteurin für die Katholische Rundfunkarbeit am Südwestrundfunk, betreut beim Jugendsender „Das Ding“ das Format „Kreuz & Quer“. Ihr Ziel ist es, sinn- und wertorientierten Content für eine junge und breite Zielgruppe zwischen 14 und 29 Jahren zu kreieren. Wie solch ein Angebot aussehen muss und welche Formate es annehmen kann, erläutert sie im Interview.

WEITER »



INTERVIEW

### Jens Albers

„Jens Albers, Social-Media-Manager und stellvertretender Pressesprecher des Bistums Essen, schätzt an der Arbeit von Influencer:innen den „frischen Blick auf die Themen“. Gerade weil das Bistum Essen den Content für seine Social-Media-Kanäle größtenteils selbst produziert, bestehe die Gefahr, in „seiner eigenen Blase gefangen“ zu sein.

WEITER »



